

**Verbandsgemeinde Bad Marienberg**  
**Zeitungstitel, Name: „Wäller Blättchen“**

**Rubrik: Verbandsgemeinde Bad Marienberg**



**Unter dem Motto „Alt und Jung mit Pep und Schwung“  
förderte in diesem Jahr der „Tag der Generationen“ den  
Dialog und das Miteinander bereits zum 16ten Mal**

Am Sonntag, dem 22. Mai 2016, luden DRK Seniorenzentrum Sonnenhof und – Seniorengemeinschaft Am Stadtwald, sowie die Alloheim-Seniorenresidenzen „Anna Margareta“ und „Am Kurpark“ gemeinsam mit dem VG-Jugendbahnhof alle Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde recht herzlich zum sechzehnten Tag der Generationen in die Stadthalle Bad Marienberg ein.

In diesem Jahr fand dort ein „Musikcafe“ mit eigens getexteten und komponierten Liedern seine Fans bei Alt und Jung. Auf diese besondere Weise war es ein weiteres Mal ein großer Spaß, das gegenseitige Kennenlernen und den Dialog zwischen den Generationen zu fördern.

Unter dem Motto „Alt und Jung mit Pep und Schwung!“ hielt die diesjährige Veranstaltung von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ein buntes Programm für alle bereit, die unabhängig vom Alter und wie immer bei freiem Eintritt und freier Verköstigung, Lust auf einen vergnüglichen gemeinsamen Sonntag-nachmittag hatten.

Für das leibliche Wohl sorgten die DRK-Einrichtungen und die Alloheim-Residenzen mit Kaffee und Kuchen. Der Jugendbahnhof steuerte kalte Getränke und junge Helfer bei. Für alle begann der Nachmittag wie in jedem Jahr bereits um 12 Uhr mit dem Stellen der Tische. Alle Akteure der Veranstaltung fassten kräftig mit an. Und Tamara Nana-Yandjö-Dörr von der DRK Einrichtung Am Stadtwald sorgte für eine stimmige Tischdekoration.

Dann hauchten mehr als 120 Besucherinnen und Besucher in der Stadthalle dem Motto buntes Leben ein.



Begrüßt wurden sie von Henning Dills, dem Leiter der beiden DRK-Einrichtungen, Roswitha Knautz, von der sozialen Betreuung der Alloheim Seniorenresidenzen und Elke Keller, der Leiterin des VG-Jugendbahnhofes.

Der Beigeordnete Björn Scheyer führte stellvertretend für die Stadtbürgermeisterin Sabine Willwacher ins Thema ein. Angelehnt an das Thema „Musik verbindet, Musik bewegt“ tat er das mit heiter-nachdenklichen Anekdoten vom Pagny sur Moselle –Austausch und dem Wacken Festival.

Beim sich anschließenden gemeinsamen Kaffeepausch fand das Buffet mit großer Auswahl an leckerstem, selbstgebackenem Kuchen großes Lob bei alt und jung.

Frisch gestärkt ging's dann beim Gummistiefeltanz der Betreuungsteams der Seniorenzentren zurück in die „gute alte Zeit“. Damals ging man noch in Gummistiefeln zur Tanzveranstaltung im Nachbardorf, um dort die Tanzschuhe auszupacken und eine kesse Sohle aufs Parkett zu legen. Dies brachten die „Sonnenhofler“ und „Alloheimler“ einem begeisterten Publikum eindrucksvoll dar.

Dann sangen alle Besucher gemeinsam mit Roswitha Henschel vom Kneippverein schunkelnd ein von ihr eigens für die Veranstaltung erdachtes Lied. Ordentlich in Schwung gebracht, ging es dann für das Publikum mit dem Tanzkreis vom Kneippverein unter Leitung von Frau Henschel weiter. Mit Pep

und Schwung folgte der Rollatortanz der „Old rolling bones“ vom Team Sonnenhof unter Leitung von Liane Hehl (Foto Mitte), die um eine Zugabe nicht herumkamen.



Weiter ging es mit zwei fetzigen Tanzdarbietungen von Jugendbahnhofsbesucherinnen und -besuchern angeleitet von Elke Hofmann-Can, Sozialbetreuerin im Sonnenhof. Einmal schlüpfte Joana Grahlmann mit Chesney - und Kilian Dörr dafür verkleidet in Mülltonnen, ein andermal tanzten sie eindrucksvoll gemeinsam mit Leonie Schmitz, Max Preuß, und Jugendbahnhofspraktikant Marcel Schmalz als Schatten hinter einem weißen Tuch.



Eine ebenso tolle Performance präsentierte Janine Märkisch mit großem choreographischem und tänzerischem Talent gemeinsam mit zwei Freundinnen dem begeisterten Publikum.

Dann gehörte die Bühne ein weiteres Mal dem Team vom Sonnenhof, das mit seiner rätselhaften „Beinarbeit“ beim Schwarz-Weiss-Tanz“ das Publikum zum Staunen brachte.

Interaktiv setzte sich das tolle Miteinander dann mit Tamara Nana-Yandjö-Dörr fort, die alle mit einer tollen Geschichte in ihren Bann zog und dabei zum Singen vieler alter Gassenhauer animierte.

Der sich anschließende farbenfrohe Bauchtanz der „AHA“-Tanzgruppe unter Leitung von Roswitha Henschel sorgte weiterhin für beste Stimmung in der Stadthalle.

Als Schlümpfe „getarnt“ eroberte dann das Betreuungsteam Alloheim unter großem Applaus die Bühne.

Zum Ende der gelungenen Veranstaltung mit „Pep und Schwung“ fanden sich alle Akteure angefeuert vom begeisterten Publikum noch einmal zum gemeinsamen Abschlusstanz zusammen.

Vor der Verabschiedung stand die Danksagung an alle Helfer und Akteure, die zum Gelingen des tollen Nachmittags beigetragen hatten. Dabei galt ein besonderer Dank Frau Roswitha Henschel, die mit ihren kreativen Ideen seit vielen Jahren zum tollen Gelingen der Veranstaltung beiträgt.

Mehr Fotos vom 16ten Tag der Generationen finden sich auf der Homepage des Jugendbahnhofes unter [www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de](http://www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de) / Einblicke.

DRK-Seniorenzentrum Sonnenhof / Jugendbahnhof der VG Bad Marienberg